

Erweiterte Reproduktion selbst erwirtschaften

In Auswertung der Beschlüsse des VII. Parteitages gab die Parteileitung im VEB Gießereianlagenbau, Leipzig, den Genossen in den APO und Parteigruppen die Orientierung, die Probleme der Eigenerwirtschaftung der Mittel mit an die Spitze der Diskussion in den Partei- und Gewerkschaftsversammlungen sowie in den persönlichen Aussprachen mit den Kollegen zu setzen. Die Parteileitung stellte diese Forderung deshalb, weil die Durchsetzung des Prinzips der Eigenerwirtschaftung der Mittel nur durch die aktive und schöpferische Mitarbeit aller Werktätigen des Betriebes möglich ist.

Außerdem könnten eine Reihe von Fragen, die unmittelbar damit im Zusammenhang stehen, mitbehandelt werden. Im Ergebnis der über einen längeren Zeitraum geführten Diskussion mit allen Angehörigen des Betriebes wurden viele Vorschläge gemacht, wie im VEB Gießereianlagenbau die erweiterte Reproduktion mit selbsterwirtschafteten Mitteln durchgeführt werden kann.

Durch eine schnelle Realisierung dieser Vorschläge konnte das Kollektiv unseres Betriebes gute Fortschritte bei der Erhöhung der Arbeitsproduktivität und der Fondseffektivität sowie bei der Senkung der Kosten als wichtige Voraussetzung zur Eigenerwirtschaftung der Mittel erreichen. Kritisch schätzte jedoch die Parteileitung ein, daß die ökonomischen Ergebnisse noch besser hätten sein können, wenn die staatlichen Leiter eine klare politisch-ideologische Einstellung zu den Problemen der Eigenerwirtschaftung der Mittel gehabt und mit wissenschaftlichen Leitungsmethoden den Kampf um die Durchsetzung dieses Prinzips zielstrebig geführt hätten.

Eine harte Entscheidung

Die Leitung der Parteiorganisation sorgte dafür, daß auf der Grundlage der Verordnung über die Aufgaben, Rechte und Pflichten der volkseigenen Betriebe alle staatlichen Leiter sich Klarheit über die Bedeutung des Prinzips der Eigenerwirtschaftung der Mittel für die erweiterte Reproduktion erwarben. Wie notwendig das war, zeigte sich zum Beispiel darin, daß neue technische Maßnahmen im Betrieb eingeführt wurden, deren ökonomischer Nutzen auf

Entwicklung der Volkswirtschaft (I.Halbjahr 1968 zu I.Halbjahr 1967)

*Die Investitionen
stiegen
um 9,0 %*

